

Keine Paketkästen für Privathaushalte

Berlin. Die Deutsche Post hat ihr Angebot von Paketkästen für einzelne Häuser auf Eis gelegt. »Der Bedarf war deutlich geringer, als wir das erwartet haben«, begründete Post-Chef Frank Appel den Schritt im *Tagesspiegel* (Montagausgabe). »Jetzt müssen wir uns etwas Neues überlegen.« Die bundesweit 3.500 Packstationen sollen dagegen ausgebaut werden. Zu neuen Technologien in der Paketzustellung, beispielsweise durch Drohnen, sagte Appel: »Selbst in 20 oder 30 Jahren werden wir noch Menschen als Paketzusteller haben.« Zuletzt waren Begleit- und Zustellroboter unter dem Namen Postbot getestet worden. »Das funktioniert technisch gut, aber die Geräte sind heute noch zu teuer«, so Appel. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/348433.keine-paketkaesten-fuer-privathaushalte.html>